

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 27 (1985)
Heft: 4: Wo ist das "eF" des Ce Be eF geblieben?

Artikel: Wo ist das eF des Ce Be eF geblieben? : Für einen massenhaften Wiedereintritt!
Autor: Witschi, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

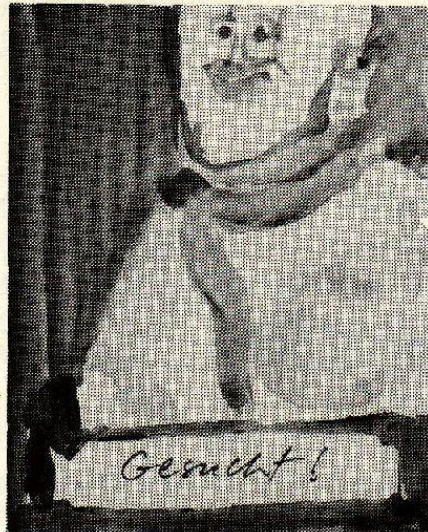
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo ist das «eF» des Ce Be eF geblieben ?



Wo ist das eF des Ce Be eF geblieben? Für einen massenhaften wiedereintritt!

Die gegenwärtige austrittswelle im Ce Be eF beschäftigt mich sehr. Ich denke mir, dass sich viele eF's in beruf oder familiengründung weiterentwickeln konnten. Die motivation, in den Ce Be eF einzutreten war für viele eF's, praktische erfahrung im hinblick auf ihr angestrebtes soziales berufsziel zu sammeln. Andererseits hat sicher gerade erst die mitgliedschaft im verein einige eF's dazu bewogen, aus dem sozialen engagement einen beruf in dieser richtung zu wählen.

Im gegensatz dazu hat sich für die behinderten die situation im grossen und ganzen kaum wesentlich verändert.

Schmerzlich für viele, auch zu sehen, dass ihre nichtbehinderten freunde als paare den rückzug angetreten haben.

Die vergangenen 10 jahre Ce Be eF zeigen uns heute, dass die damals formulierten ideale nicht im erwünschten ausmass verwirklicht werden konnten.

Insgeheim betrachten eF's und B's die selbsthilfeidee als gescheitert. Beide sind enttäuscht und reagieren mit austritt aus dem verein. Einige elite-b's solidarisieren sich mit den eF's und treten ebenfalls aus oder liebäugeln immerhin damit, um ja nicht den «anschluss» zu verpassen. Die Ce Be eF-auflösung wäre ihnen hier entgegengekommen.

Die sitzengebliebenen fühlen sich verraten und reagieren mit stumpfer wut.

Der Ce Be eF wurde aus dem gedanken, **miteinander** ein problem zu lösen, gegründet. Hier muss die diskussion von neuem beginnen. Es ist schlimm, wenn eine idee nicht verwirklicht werden kann; schlimmer ist, wenn das scheitern zum tabu wird!